

Fleissige Tiere

Autor(en): **Büttner, Rudi**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-606136>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Versaute Welt

Da wird man
als junges Ferkel
in eine Welt geboren,
in der es lauter Sauereien gibt.

Und wenn man
sie dann nicht mitmacht,
die Sauereien,
dann gilt man
gleich als altes Ferkel.

Ist das nicht
eine Sauerei?

Peter Pan

Fleissige Tiere

Die fleissigsten Tiere, das weiss jedes Kind,
auf dem Lande bestimmt die Schafe doch sind!
Die feuern sich einzeln, da ist wirklich was dran,
nur immer mit «Mäh, Mäh, Mäh» gleich an!

Rudi Büttner



Einsicht

Es ist eine Sauerei,
dass manche Tierhaltung eine

Schweinerei ist.

Gerhard Uhlenbruck